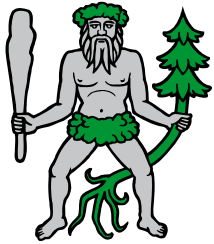


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 2 vom Februar 2013 / 35. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

AZB 9472 Grabs

VERDACHT - RUF AN - POLIZEINOTRUF 117

Gemeinsam den Dämmerungseinbrechern entgegenwirken

In den vergangenen Wochen haben in der Gemeinde Grabs sogenannte Dämmerungseinbrüche massiv zugenommen. Die Polizei fährt daher seit einiger Zeit vermehrt Patrouillen durch die Dorfquartiere. Dennoch ist sie auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Die Kantonspolizei St. Gallen lancierte bereits im Herbst 2012 zusammen mit den zürcherischen Kantons-/ Stadt- und kommunalen Polizeien, den Kantonspolizeien Schwyz und Zug sowie Mitgliedern des Ostschweizer Polizeikonkordates eine Kampagne gegen Dämmerungseinbrecher. Die Kantonspolizei St. Gallen macht das erste Mal bei dieser Kampagne mit, während andere Korps diese schon mehrmals durchgeführt haben.

Massive Zunahme

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nehmen die Einbruchszahlen erfahrungsgemäss zu. Einbrecher nutzen jeweils die früh einsetzende Dämme-

rung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser sowie Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein.

Von diesen Einbrüchen ist im Winter 2012/2013 auch die Gemeinde Grabs nicht verschont geblieben. Mit der Botschaft «Verdacht – RUF AN – Polizeinotruf 117 – gemeinsam gegen

Einbrecher» setzt die Kantonspolizei St. Gallen vermehrt auf die Mithilfe der Einwohnerinnen und Einwohner. Sie möchte die Bevölkerung sensibilisieren, bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei zu benachrichtigen.

Begleitet werden die präventiven Massnahmen von verstärkter polizeilicher Patrouillentätigkeit in den Dorfquartieren.

Richtiges Verhalten im Ernstfall

Benachrichtigen Sie umgehend über Telefon 117 die Polizei (auch tagsüber), wenn:

- sich Einbrecher in Ihrem Haus befinden.
- sich unbekannte Personen in verdächtiger Weise einem Haus nähern.
- Fahrzeuge auffällig langsam durch Ihr Quartier fahren.
- unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft hörbar sind.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich die Signalelemente von Verdächtigen sowie Marke, Farbe und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.

Die Kantonspolizei St. Gallen dankt der Bevölkerung für ihre Mithilfe.



Ihre Polizei

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Gasenzer Martin, Eggenberg 1991, Grabserberg, Neubau Schopf (Parz. Nr. 3876), Mistplatte und ged. Vorplatz (Parz. Nr. 4031), Parz. Nr. 3876, Eggenberg; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2127, Staatsstrasse 91a; Stiftung MARAI, Hugobühlstrasse 1, Grabs, Beschattung Sitzplatz, Parz. Nr. 1583, Hugobühlstrasse 1

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Rohner Hans, Glockenweg 4a / Postfach 157, Grabs, Sanierung Wohnhaus, Parz. Nr. 2313, Glockenweg 4; Sutter Ruben, Kirchbünststrasse 15, Grabs, Ersatz Fenster mit teilweiser Vergrößerung, Parz. Nr. 2056, Kirchbünststrasse 15.

Gemeinderat vergibt Arbeiten

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Poller für Fabrik- und Laufenbrunnenstrasse Signal AG, Amriswil

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben:

- Baumeisterarbeiten Wassergasse Hugo Dietsche AG, Haag

Kiosk am Voralpsee / Abrechnung

Der Gemeinderat hat folgende Schlussabrechnung genehmigt:

| | | |
|------------------------------|------------|--------------|
| Budget 2012 | CHF | 150'000.00 |
| Total Baukosten z.L. | CHF | 149'942.80 |
| Investitionsrechnung | | |
| <i>Kostenunterschreitung</i> | <i>CHF</i> | <i>57.20</i> |

Kaminfegerarbeiten / Tarif-Anpassung

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Kaminfegers die Kaminfegertarife angepasst. Seit 01. Januar 2013 gelten folgende Ansätze:

| | | | |
|----------------------------|-----|-------|-----------|
| <i>Meister und Geselle</i> | CHF | 1.30 | je Minute |
| (ohne MwSt.) | CHF | 78.30 | je Stunde |
| <i>Lehrling</i> | CHF | 0.51 | je Minute |
| (ohne MwSt.) | CHF | 30.85 | je Stunde |

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams / Leistungsvereinbarung

Um eine fachgerechte, bedarfsorientierte Betreuungsmöglichkeit für Kinder zur Verfügung zu stellen, hat die Politische Gemeinde Grabs mit dem Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Vereinbarung tritt rückwirkend per 01. Januar 2013 in Kraft.

Bericht der Pilzkontrollstelle

Die enormen Temperatargegensätze bewirkten ein kurzes Pilzvorkommen. Der Monat März war zu trocken und im April konnte nur während zehn Tagen ein Morchelschub verzeichnet werden. Der anschliessende Föhnsturm beendete die Frühjahrspilzseason.



Die edlen Speisepilze wie Herbsttrompeten, Steinpilze, Gelbe Kraterellen usw. fruktifizierten regional unterschiedlich. In der montanen Zone gab es viele Eierschwämme und in den Hügellagen setzte Mitte September ein grosser Steinpilzschub ein. Dabei handelte es sich vor allem um Sommer-Steinpilze.

Kontrollstelle

Die Kontrollstelle war vom 24. Juli bis zum 27. Oktober betreut. Die Pilzsammler brachten - mit drei Ausnahmen - ihr Sammelgut erfreulicherweise sortiert zur Kontrolle:

Es wurden insgesamt 119 Kontrollscheine für 88 kg Pilze ausgestellt (2011: 62 Kontrollscheine für 27 kg). Davon wurden bei 47 Kontrollen insgesamt 7.9 kg Pilze konfisziert (2011: 2.2 kg). Unter den Konfiszierten befanden sich auch tödlich giftige Pilze: fünf Exemplare des Spitzgebuckelten Rauhkopfs, zwei Blutrote Hautköpfe, vier Grüne Knollenblätterpilze, ein Kahler Krempling, zwei Pantherpilze, vier Fliegenpilze, drei Satanspilze, ein Tiger-Ritterling, 150 g eingeknickte Risspilze sowie 200 g Karbol-Champignons.

Weitere giftige oder ungeniessbare vorgelegte Pilze gehörten zu den Gattungen Gallenröhrling, Dickröhrling, Fälbling, Haarschleierling, Helmling, Rötling, Schirmling, Schwefelkopf, Milchling und Täubling.

Kontrollscheine wurden für die Gemeinden Buchs (35), Frümser (2), Gams (22), Grabs (23), Haag (2), Sax (5), Sennwald (2), Sevelen (19), Weite (2), Planken FL (1), Schaan FL (1), Triesenberg FL (1) und Vaduz FL (3) ausgestellt.

Erfreulicherweise kam es zu keinen Pilzvergiftungen.

Politische Gemeinde und Schulgemeinde / Zusammenarbeit

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde arbeiten seit Jahren erfolgreich zusammen. Vieles wurde gemeinsam in Angriff genommen und optimiert (gemeinsame Finanzverwaltung, Infrastrukturen, Integration Schulverwaltung ins Rathaus, Schulwegsicherung, usw.).

Im Rahmen der gemeinsamen Sitzung vom 21. Januar 2013 haben sich beide Behörden dafür ausgesprochen, in Zukunft im Liegenchaftsbereich noch enger zusammen zu arbeiten.

ÖFFENTLICHE AUFLAGEN

Der Gemeinderat hat am 07. Januar 2013 gestützt auf das kantonale Strassengesetz (sGS 732.1) den

Teilstrassenplan Muntaschinweg

genehmigt.

Öffentliche Auflage

23. Januar bis 21. Februar 2013

Auflageort

Tiefbau / Energie, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

Der Gemeinderat hat am 21. Januar 2013 gestützt auf das kantonale Baugesetz (sGS 731.1) die

Teilrevision des Zonenplans und eine Änderung des Baureglements

erlassen.

Das Kantonsforstamt St. Gallen stellte am 28. Januar 2013 fest, dass sich innerhalb des Geltungsbereichs oder unmittelbar angrenzend an das neue Baugebiet kein Wald im Sinne der Waldgesetzgebung befindet.

Öffentliche Auflage

13. Februar bis 14. März 2013

Auflageort

Hochbau / Bauverwaltung, Lindenweg 4, Grabs

Rechtsmittel

Allfällige Einsprachen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Grabs einzureichen.

AUF DEN SPUREN DER VORFAHREN

Im Grabser Ortsarchiv

Nach Auflösung der beiden Jahrhunderte alten Körperschaften, der «Steuer-» und der «Bürgerkorporation» wurden deren historisch bedeutenden Akten ins Archiv, der im März 2010 gegründeten «Stiftung Ortsarchiv», übernommen. Die umfangreichen Bestände an Urkunden, handgeschriebenen Dokumenten und Büchern lagern seither, mit weiteren geschichtlich wertvollen Unterlagen von Ortsgemeinde und Politischer Gemeinde, in den Kellerräumen der Liegenschaft Sporgasse 6. Georg Schuler und Mathäus Lippuner, alt Ortsgemeindepräsident, beschäftigen sich seither mit der Erschliessung und Erhaltung dieses riesigen Fundus. Markus P. Stähli sprach mit Mathäus Lippuner über ihre Arbeit.

Was ist der eigentliche Sinn und Zweck der «Stiftung Ortsarchiv»?

Mathäus Lippuner: «Die Stiftung bezweckt die Erschliessung, Aufarbeitung und Aufbewahrung von Urkunden, Büchern, Dokumenten, Fotos und Akten, vorwiegend aus der Gemeinde Grabs. Sie sorgt für fachgerechte und zeitgemässe Lagerung und Registrierung vornehmlich der Bürger- und Steuerkorporation, damit die Bestände für Interessierte zugänglich sind und der Nachwelt erhalten bleiben.»

Aus welchem Zeitraum bzw. welchen Jahrhunderten stammen die Akten im Ortsarchiv?

«Die ältesten Akten stammen aus dem 15. Jahrhundert, angefangen um 1419, aus jedem Jahrhundert mehrere. Bis um 1800 sind es aus den beiden Korporationen, der Politischen- und Ortsgemeinde, über 200 Dokumente. Diese Urkunden wurden durch eine spezialisierte Firma bearbeitet und fachgerecht archiviert.

Ab dem 19. Jahrhundert steigt die Anzahl stark und beträgt bis um 1900, nach Aussortierung unwichtiger Papiere, rund 2'000 Stück. Im 20. Jahrhundert werden die Aktenberge noch dicker, wobei es aber auch mehr ‚Ausschuss‘ geben wird. Zusammen mit Georg Schuler bin ich derzeit an der Aufarbeitung dieser Akten.»

Gab es bei der bisherigen Bearbeitung des Archivbestandes überraschende Entdeckungen?

«Überraschend ist die grosse Menge an vorhandenen Urkunden und Akten, da uns doch immer wieder erzählt wurde, in Grabs seien alle alten Urkunden bei Dorfbränden zerstört worden. Anscheinend sind die, an verschiedenen Orten gelagerten Akten lange gar nie richtig gesichtet worden.»

Welches ist aus Ihrer Sicht das für unsere Gemeinde wohl wertvollste Dokument? ... und warum?



«Es sind alle Dokumente, die zur Aufbewahrung bestimmt sind, wertvoll. Geschichtlich sehr wertvoll sind sicher die beiden erhaltenen Urbücher aus den Jahren 1463 und 1691. Diese Urbücher sind eigentliche Vorläufer des heutigen Grundbuchs. Sie geben Auskunft und Einblick in die damaligen Grenzverläufe, Strassen, Wege, Bäche und Gassen und deren Benutzung. Sie beschreiben zudem die vielfach längst nicht mehr gebräuchlichen Orts-, Flur-, und teilweise Personennamen. Beide Urbücher sind durch Fachpersonen übersetzt worden und können daher auch heute gelesen und verstanden werden.»

Bei Häuserräumungen oder Wohnungswechseln kommt es immer wieder vor, dass alte Dokumente, Urkunden und Fotos gefunden werden. Hat das Ortsarchiv Interesse an solchen Funden?

«Ja! Wir haben diesbezüglich bereits Aufrufe an die Bevölkerung gemacht. Daraufhin sind mehrere, teils sehr interessante Akten dem Archiv übergeben worden. Speziell zu erwähnen ist ein grosser, uns bis dahin unbekannter Aktenbestand von privater Seite. Dieser befasst sich mit der Geschichte der ehemaligen Mühle beim Rössli im Werdenberg - und dies über Jahrhunderte.»

Die Inventarisierung der zahlreichen Dokumente ist noch im Gange. Ist es geplant, die Bestände des Ortsarchivs künftig zugänglich zu machen?

«Ja, wir fangen damit bereits schon jetzt, am 15./16. März an, wo wir am ‚Tag des offenen Archivs‘ interessierten Besuchern das Ortsarchiv zeigen werden. Zweck der Aufarbeitung soll sein, dass interessierte Personen die Bestände besichtigen und für allfällige diesbezügliche Arbeiten auch rationell benutzen können.»

Herzlichen Dank für das Gespräch.

ORTSARCHIV - TAGE DER OFFENEN TÜR

Das Ortsarchiv Grabs öffnet am 15. und 16. März 2013 seine Türen. Die interessierte Bevölkerung kann an diesen beiden Tagen Einblick in den interessanten und wertvollen Aktenbestand nehmen. Georg Schuler und Mathäus Lippuner (Bild) stehen an insgesamt acht Führungen gerne Red und Antwort.

lukashaus

Hallenbad**Öffentliche Badezeiten:**

Mittwoch, 15.30 bis 18.00 Uhr

Geschlossen ist das Bad:Während den Sommerferien
und den Weihnachtsferien**Eintrittspreis:**

Kinder CHF 2.50

Erwachsene CHF 5.00

(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
Lukashausstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81

081 750 31 80 Fax

info@lukashaus.ch

www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbewegung Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

**W. KRESSIG AG****BAUEN****Sie auf uns.....****Transporte / Getränkehandel**

Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Familienzentrum

**Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?****Möchten Sie sich informieren, was wann wo in Grabs für Familien stattfindet?****Suchen Sie für Ihre Kinder eine spontane Betreuung ohne Voranmeldung?****Dann freuen wir uns, Sie im Familienzentrum Grabs begrüßen zu dürfen.****Besuchen Sie uns im Kinderkafi, der Hüeti oder sonst bei einem Anlass im Familienzentrum im Pflegeheim Werdenberg - wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!****Infos:**www.familienzentrum-grabs.ch

Familienzentrum Grabs | 9472 Grabs | familienzentrum-grabs@rooxmail.ch
www.familienzentrum-grabs.ch

KINDERBETREUUNG
GRABS-GAMS**Liebe Eltern****Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Klein- oder Schulkind?**

Im Chinderhuus Tubechnopf, Chinderhuus Sumsi und im Schülerhort Baobab sind Ihre Kinder gut aufgehoben. Ein engagiertes, kompetentes Team, sorgfältige Betreuung, gemütliche Räume und eine Auswahl verschiedener Betreuungseinheiten sind nur einige Merkmale unserer Angebote.

Anfragen und Anmeldungen:Senida Durmisi, Leiterin Betreuung,
081 740 65 50

sd@kinderbetreuung-grabs-gams.ch

www.kinderbetreuung-grabs-gams.chCHINDERHUUS
TUBECHNOPFSCHÜLERHORT
PLUSSCHÜLERHORT
BAOBABCHINDERHUUS
SUMSI**Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.**Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.

Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

MSC**Sie möchten sich einen neuen Computer kaufen? Wir beraten Sie gerne!**

Meier Support Center - MSC GmbH
Hard- und Software Unterstützung
Mühlbachstrasse 11 - 9472 Grabs
Tel +41 81 740 35 15
www.msc.ch - info@msc.ch

...see the difference...

raum farbe form

... atelier **B&B**Ihr langjähriger Kundenmaler
Renè Riedener | Natel +41 79 404 54 90Dorfstrasse 13 | 9472 Grabs
www.atelierbb.li | info@atelierbb.li

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

| | |
|----------|---|
| bef. Fl. | = befestigte Flächen |
| EV | = Erwerbsdatum des Veräusserers |
| GE | = Gesamteigentum |
| Gfl. | = Gebäudegrundfläche |
| ME | = Miteigentum |
| MFH | = Mehrfamilienhaus |
| Nr. | = Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer |
| StWE-WQ | = Stockwerkeigentums-Wertquote |
| Whs | = Wohnhaus |
| Zi-Whg | = Zimmer-Wohnung |

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Wasserversorgungs-Korporation Grabs an Politische Gemeinde Grabs / Im Rahmen der Inkorporation wurde sämtliches Grundeigentum übertragen.

Graber Othmar Peter, Kriessern, an Zogg Heinz, Grabs / Nr. 124, Fabrikstrasse 22 (MFH, Garage, Schopf, 1'678 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Fl.), EV: 20.02.1989, 15.12.1997

Vetsch Florian, Erbgemeinschaft (GE), an Hch. Vetsch AG, Grabs / Nr. 2783, Gässli 5 (Whs, Scheune, Gewächshaus, 4'529 m² Gfl., Wiese, Intensivkulturen), EV: 05.12.2005

Bokstaller Herbert, Wildhaus, an Bokstaller-Schäpper Barbara, Grabs / ½ ME an Nr. 79, Staatsstrasse 16 (Whs, 530 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Fl.), EV: 09.01.2013

Reissig-Knellwolf Margrit, Hefenhofen TG, an Gantenbein Hans Ulrich, Grabserberg / Nr. 3795, Lehn (Scheune, 12'302 m² Gfl., Strasse, Wiese); Nr. 4523, Spicher (4'901 m² Wiese, fliessende Gewässer), EV: 19.03.2010

Vetsch-Adank Burkhard und Brigitta, Grabs (ME zu ½), an Vetsch Simon Burkhard, Grabs, und

Vetsch Benjamin, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1210, Staatsstrasse 58 (Whs, 614 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 26.02.2009

Handels-Aktiengesellschaft St. Gallen, St. Gallen, an Pierre Sudan Leasing und Finanz AG, in Zug / Nr. 16, Fabrikstrasse 13 (MFH, 893 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Fl.), EV: 20.02.1995

Eggenberger Walter, Grabs, an Gantenbein Hans Ulrich, Grabserberg / Nr. 3781, Wüestitobel (1'547 m² Wald, fliessende Gewässer, Wiese), EV: 27.03.1987

Schwizer-Küry Eveline Sascha, Erbgemeinschaft (GE), an Schwizer Thomas Christoph, Grabs / ½ Miteigentumsanteil an Nr. 1628, Gakleinenweg 9 (Whs, Unterstand, 1'199 m² Gfl., Gartenanlagen, Strasse), EV: 08.03.2012

Sauter Eliane Barbara, Grabs, an Tinner-Herzog Christof und Franzisca Monica, Grabs (ME zu ½) / Nr. 1010, Steinbockweg 4 (Whs, 682 m² Gfl., Gartenanlagen, übrige bef. Fl.), EV: 11.09.2006

EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung
Spitex-Verein Grabs

Donnerstag, 14. März 2013
19.30 Uhr
Rest. Hörnli, Grabs

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll
3. Bericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung
5. Revisorenbericht mit Déchargeerteilung
6. Ersatzwahl
7. Verschiedenes und Umfrage



50 JAHRE EINWOHNERVEREIN WERDENBERG

Am 03. Juli 2013 feiert der Einwohnerverein Werdenberg sein 50-jähriges Bestehen. Zweck des Vereins ist die gemeinsame Aussprache über öffentliche und private Angelegenheiten und die bessere Wahrung der Interessen des Dorfteils Werdenberg. Der Verein dient zudem der Pflege der Nachbarschaft und der Förderung der Geselligkeit. Er ist politisch und religiös neutral. Kulturelle bzw. soziale Aktionen und Projekte können durch den Verein unterstützt werden.

Der Einwohnerverein Werdenberg konnte in den letzten fünfzig Jahren manche Verbesserung herbeiführen. In den ersten Vereinsjahren wurden vor allem dringende Angelegenheiten wie der Bau eines Tiefkühlhauses, einer Telefonkabine und eines Kindergartens im Städtli behandelt. Der gewünschte Kindergarten konnte dank der tatkräftigen Unterstützung von Vereinsmitgliedern bereits 1966 bezogen werden. Auch der Strassenzustand im Werdenberg war an den damaligen Hauptversammlungen immer wieder ein Thema.

Folgende Anlässe finden 2013 statt (weitere Anlässe werden rechtzeitig bekanntgegeben):

- Sonntag, 17. Februar 2013: Funkensonntag auf Egeten
- Samstag, 27. April 2013, 19 Uhr: Hauptversammlung im Landgasthof
- Freitag, 31. Mai 2013: Grillfest Egeten

Die Einladungen zu den Anlässen und der Hauptversammlung erfolgen durch E-Mail, Inserate im W&O sowie im Grabser Gemeindeblatt.

Interessiert?

Einwohnerinnen und Einwohner des Postkreises «9470 Werdenberg» können dem Einwohnerverein Werdenberg beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt maximal 20 Franken. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, an der Hauptversammlung vom Samstag, 27. April 2013 teilzunehmen.

Bei Fragen erteilt Präsidentin Manuela Kühne (kuehne-sprecher@bluewin.ch / Tel. 081 756 12 41) gerne weitere Auskunft.

IN RECHTSKRAFT

**Teilstrassenplan Wassergasse
(geringfügige Änderung)**

Beschluss des Gemeinderates
01. Oktober 2012

Öffentliche Auflage

Keine Auflage im Sinne von Art. 41 des Strassengesetzes (sGS 732.1)

Genehmigung Kanton
18. Dezember 2012



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

**Neue Kurse Buchs
noch Plätze frei !**

Kinder-Englischkurse:

Kindergarten - 1./2. Klasse - 3./4. Klasse
Vorbereitungskurse KET, PET, FCE

Französisch Nachhilfe ab 6. Klasse

Erwachsene Englisch:

Beginner BEC Vantage

neu am Samstagmorgen:

Intensiv Cambridge-FCE-Examenkurs

Einstieg in laufende Kurse jederzeit

Anfängerkurse in Minigruppen für:
Deutsch, Italienisch, Französisch, Spa-
nisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch

Sprachaufenthalte weltweit !

The PH Training Centre GmbH

081 756 57 38

EDUQUA

zertifiziert

www.english

coop Heizöl

Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!

Bestellungen bei:
Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwis
9472 Grabserberg
081 771 17 77 / 079 681 85 20
www.zogg-transporte.ch

ZOGG 
TRANSPORTE | KRANARBEITEN

MCO
&

Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Natel **079 433 98 50**

Telefon Büro **081 771 32 54**

Fax **081 771 32 50**

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



VETSCH

Gebäudehüllen AG

Gewerbstrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

081 740 65 15
www.optimalag.ch

OPTIMAL

Innenrenovationen

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



ENTLASTUNG IST EINE HOLSCHULD

Entlastungsdienst Werdenberg-Sarganserland vermittelt Helferinnen

Einen körperlich oder geistig behinderten Angehörigen zu pflegen ist eine grosse Herausforderung und kann zur Überforderung führen, wird nicht frühzeitig Hilfe geholt. Ein Kind oder Erwachsener im eigenen Haushalt zu betreuen bedeutet, die eigenen Bedürfnisse in den Hintergrund zu stellen, kaum freie Zeit zu haben und immer auf Abruf bereit zu stehen. Sehr häufig sind diese Betreuungsbeziehungen auf lange Dauer ausgerichtet und es gibt kaum eine Perspektive, dass sich der Zustand in absehbarer Zeit verändert.

Claire-Lise Lippuner – Es ist ratsam, sich Hilfe zu holen, bevor es zu spät ist und sich Erschöpfungssymptome bemerkbar machen. Nebst den Gemeindediensten wie Spitex oder soziale Dienste bietet der Verein Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten in den Regionen Werdenberg und Sarganserland hier eine wertvolle Hilfe an. Der Verein vermittelt freiwillige Helferinnen in Familien, die einmalig oder regelmässig von ihrer Arbeit entlastet werden möchten. Die interessierten Familien wenden sich an die Vermittlerin des Vereins, welche eine Bedarfsabklärung vor Ort vornimmt und dabei die Erwartungen und Wünsche der Familie erfasst. Die Vermittlerin ist dann darum bemüht, eine passende Helferin zu finden und in die Familie einzuführen. Schon öfter ist aus diesen Kontakten eine enge Beziehung gewachsen, die über mehrere Jahre besteht. Es ist in diesen Fällen sowohl für die Familien mit dem behinderten Angehörigen als auch für die Helferin ein Gewinn.

Finanzierung

Einen Teil der Kosten für die Entlastungsstunden müssen die Familien selbst tragen. Eine Einsatzstunde kostet die Familie zurzeit 15 Franken. Die Differenz zu den effektiven Kosten wird mit Hilfe von Spenden und Mitgliederbeiträgen des Vereins finanziert. Sollte die Finanzierung der Entlastung für eine Familie schwierig sein, kann der Verein entsprechende Hilfe vermitteln.

Geschichte

Der Verein wurde im Oktober 1982 gegründet. Die Ponierarbeit dabei haben Heidi Eggenberger als Präsidentin und Irene Burren als Vermittlerin geleistet. Mit fachlicher Unterstützung der Pro Infirmis und Dank der spontanen Mithilfe vieler Freiwilliger konnten bereits im ersten Vereinsjahr 13 Familien betreut werden. Heidi Eggenberger wurde im Jahr 2002 nach 20 Jahren als Präsidentin von Heimo Steriti abgelöst. Heute zählt der Verein 206 Einzelmitglieder und 107 Kollektivmitglieder. Es werden aktuell 17 Familien betreut.

30-jähriges Jubiläum

Am 03. November 2012 durfte der Verein sein 30-jähriges Bestehen feiern. Am frühen Nachmittag trafen sich rund 70 Vereinsmitglieder, Betreuerinnen und Familien mit behinderten Angehörigen im BZB Buchs zu einem abwechslungsreichen und farbenfrohen Fest. Nach einer kurzen Ansprache des Vereinspräsidenten Heimo Steriti wurden die Gäste mit Harfenmusik - vorgetragen von Celine Jetzer - auf den Anlass eingestimmt. Die beiden Clowndamen Rosi und Tschilly verstanden es, das Publikum während der Pausen bei Kaffee und Dessert zu unterhalten und so manches Lachen auf die Gesichter zu zaubern. Einige der jüngeren Festbesucher liessen sich von den CEVI-Mitarbeiterinnen lustige Tiergesichter schminken und nahmen mit viel Eifer am gemeinsamen Musizieren mit Marianne Schaub teil. Vor Eröffnung des reichhaltigen und mit Liebe arrangierten «Znachtbuffets» gab Brigitte Jetzer ein paar Märchen zum Besten, denen andächtig gelauscht wurde. Ein fröhlicher, witziger Auftritt der beiden Clowns rundete den gemütlichen Jubiläumsanlass ab. Ein herzliches Danke an all jene, die sich in der Vergangenheit und auch heute für den Verein einsetzen.

Weitere Informationen

Unter der Website www.ed-sargans-werdenberg.ch haben interessierte Einwohnerinnen und

Einwohner der Werdenberger und Sarganserländer Gemeinden die Möglichkeit, sich ausführlicher über den Verein zu informieren.

Allfällige Spenden werden dankend angenommen. Die Bankverbindung hierfür lautet:

Bank Linth Sargans IBAN CH41 0873 1001 3002 0202 2.

17. SCHÜLERHALLENTURNIER



02. / 03. März 2013
Mehrzweckhalle Unterdorf

Die Mehrzweckhalle Unterdorf wird zum Fussballmekka

Am ersten Märzwochenende ist es wieder soweit: Der Ball rollt - das 17. Schüler-Hallenturnier findet statt!

Das neue OK (Roland Müntener, Andreas Eggenberger sowie Sandra und Diego Forrer) kann auf Bewährtes zurück greifen: Verschiedene Schülerkategorien messen sich am Samstag und Sonntag, das FC-interne Turnier mit Spielern der Senioren, der B-Junioren, der 2. und 1. Mannschaft am Samstagabend sowie eine Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen werden beibehalten.

Neue Kategorien

Mit einer neuen Sie- und Er-Kategorie für die OberstufenschülerInnen wird versucht, die Teenager zurück in die Halle zu holen. Auch für die Kleinsten gibt es neu eine Kindergartenkategorie. Diese Spiele werden zusammen mit denjenigen der 1./2. Klassiker am Sonntagvormittag stattfinden.

Spielplan

Den ganzen Samstag finden die Vorrundenspiele der 3./4. Klassen, der 5./6. Klassen sowie der Oberstufe statt. Es ist das erklärte Ziel des OK's, die Spiele in einem möglichst kurzen Zeitraum durchzuführen. Am Sonntagnachmittag stehen dann die Finalspiele aller Kategorien auf dem Programm.

Anmeldung noch möglich

Anmeldungen können noch bis am 22. Februar 2013 eingereicht werden: Per Mail oder per Briefpost an forrer@rsnweb.ch / Sandra Forrer-Frehner, Ob. Iverturststrasse 5, 9472 Grabs, Tel. 081 771 77 46. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des FC Grabs (www.fcgrabs.ch).

Wir freuen uns jetzt schon auf tolle und faire Spiele und danken den vielen Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung.



**ABONNEMENTSGEBÜHR
GEMEINDEBLATT**

Liebe Leserinnen und Leser

Die Abonnementsgebühren für das Grabser Gemeindeblatt bleiben im Jahr 2013 unverändert, d.h.:

Für Einheimische

CHF 10.00

Den Grabser Abonnenten wird für die Bezahlung in dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein beigelegt.

Für Auswärtige

CHF 30.00

Die auswärtigen Abonnenten erhalten eine separate Rechnung zugestellt.

Der Gemeinderat



elternbildung_werdenberg@hotmail.com
www.elternbildung-werdenberg.ch

**Eltern unter Druck-
Das richtige Mass an Förderung**

Als Eltern das richtige Mass an Unterstützung und Förderung zu finden ist nicht immer einfach. Was muss mein Kind beim Schuleintritt an Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen? Was könnte man verpassen? Was kann man getrost sein lassen? Wie soll die Freizeit meines Kindes ideal gestaltet sein? Wie geht man mit Fördervorschlägen von Fachpersonen um?

Das Referat zeigt auf, wie Eltern im Umgang mit verschiedenen Ansprüchen von Schule und Gesellschaft den Weg für eine gute Begleitung und Alltagsgestaltung ihres Kindes finden können.

Referentin: Elisabeth Steger, Dozentin der Pädagogischen Hochschule St. Gallen

Montag, 4. März 2013
19:30 Uhr, Aula OS Kirchbühl,
Schulhausstr.
9472 Grabs

Anmeldung: nicht erforderlich

**NÄCHSTE AUSGABE
DES GRABSER
GEMEINDEBLATTES**

Dienstag, 19. März 2013

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Donnerstag, 07. März 2013, 17 Uhr, bei
der Gemeinderatskanzlei



Balzers Buchs Eschen Gamprin-Bendern Gams Grabs
Ruggell Schaan Sennwald Sevelen Triesen Vaduz Wartau

«Umweltputzete»

Samstag, 23. März 2013

Besammlungs/Instruktion:

8:30 Uhr beim Werkhof Grabs, Marktplatz

Ende der Putzete:

ca. 11:00 Uhr, anschliessend Verpflegung vor Ort

Anmeldung:

Bis spätestens 15. März 2013
Gemeinderatskanzlei Grabs, Rathaus, 9472 Grabs
gemeinderatskanzlei@grabs.ch
Tel. 081 750 35 22
Fax 081 750 35 27

An der «Umweltputzete» werden gemeinsam Wege, Wiesen, Ruheplätze sowie Waldränder und Bachborde von achtlos weggeworfenem Abfall befreit.

**Genossenschaft
Alterswohnungen Grabs****Einladung zur Generalversammlung**

Freitag, 05. April 2013, 18.30 Uhr

im Restaurant Hörnli, Grabs
Statutarische Traktanden

Zu Beginn der Versammlung wird
ein Imbiss serviert.

Anträge auf Traktandierung eines Geschäftes müssen bis spätestens 05. Februar 2013 bei der Verwaltung der Genossenschaft eingereicht werden.

Genossenschaft Alterswohnungen Grabs
Stütlistrasse 25, 9472 Grabs

**VERANSTALTUNGEN
FEBRUAR**

19. Papiersammlung Dorf
19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
20 Uhr, Kirche: Frauenabend «Zwischenverpflegung für starke Beziehungen»; Referentin: T. Lechner, Goldach
- 19./21./26./28. Samariterverein Grabs
Samariterkurs
- 20./27. Seniorenturnen
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
22. FC Grabs
Hauptversammlung
22. Skiclub Grabserberg
Bowlingcenter Buchs: Bowlen (CM)
22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
12 Uhr, KGH: Suppenzmittag
23. Familienzentrum Grabs
9.30-11 Uhr, Pflegeheim Werdenberg: Input und Workshop «Stressmanagement in der Erziehung» (gratis)
23. Skiclub Margelkopf
Wisli: Pistentreten für Clubskirennen
23. Skiclub Grabs
Skitag für Clubmitglieder
- 23./24. Jodlerklub Bergfinkli
MZH Unterdorf: Jodlerunterhaltung
24. Skiclub Margelkopf
Wisli: Clubskirennen
24. Skiclub Grabserberg
Skitour
24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 25./04.03 Mitenand Treff Buchs / Grabs
19 Uhr, Rüthi: Kreative Gipsvögel;
Anmeldung: N. Hartmann (081 756 50 22)
25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
19 Uhr, KGH: Themenabend «Das verzeih ich dir nie!»
26. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung
Hauptversammlung
27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
28. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
16.30 Uhr: Fiire mit de Chliine

**Aktivitäten
Skiclub Grabs**

23. Februar
Skitag

VERANSTALTUNGEN MÄRZ

- 01. IG Grabs**
Rest. Hörnli: Hauptversammlung
- 01. Verein Schloss Werdenberg**
12 Uhr, Park Rathaus Buchs: Suppenküche
- 01. Ornithologischer Verein Grabs**
19.30 Uhr, Rest. Grütti: Hauptversammlung
- 01. Velo- / Motoclub Grabs**
19.30 Uhr, Rest. Schäfli: GV
- 01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, Oase Gams: Weltgebetstag
- 01./08./15./22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, KGH: Suppenzmittag
- 01.-03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Gemeindewochenende
- 02./03. FC Grabs**
MZH Unterdorf: Schülerhallenturnier
- 03. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 03. Eidg. Abstimmung**
- 03. Skiclub Margelkopf**
Küblis: Skitour «Madrisarundtour»
- 05. Tai Jutsu Do Karate Grabs**
20 Uhr, Ringkeller Kirchbunt: Schnuppertraining für Erwachsene ab 16 Jahre
- 05. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 06. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung
- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet
- 06./13./20./27. Seniorenturnen**
13.30 bzw. 14.45 Uhr, MZH Unterdorf
- 08. Restaurant Rogghalm**
20 Uhr: Musig-Stubete «singe, tanze, lustig sii»
- 09. Landfrauen Grabs**
MZH Unterdorf: Bezirkstagung der Bäuerinnen und Landfrauen
- 09. Skiclub Grabserberg**
Skitour

- 10. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Miteneandgottesdienst
- 10.-16. Skiclub Margelkopf**
Livigno: Tourenwoche mit Ernst Neeracher
- 11. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, Oase Gams: Themenabend «Das verzeih ich dir nie!»
- 12./14./19. Samariterverein Grabs**
Samariterkurs
- 13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
- 14. Mineralienfreunde Werdenberg**
19.30 Uhr, Rest. Buchserhof: Vortrag «Mineraliensuche in Madagaskar»
- 15. Verein Schloss Werdenberg**
12 Uhr, Park Rathaus Buchs: Suppenküche
- 15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25
- 16. STV Grabs**
MZH Unterdorf: Volleyballnacht
- 16. Skiclub Grabserberg**
Verschiebedatum JO- und Clubrennen
- 16. Samariterverein Grabs**
8-16 Uhr: e-learning Kurs
- 16. Chor Vocs Box**
20 Uhr, evang. Kirche Buchs: Konzert «let me entertain you!»



ORTSGEMEINDE GRABS

Neuverpachtung per 01. Mai 2013 Alp Martisboden (NST 14.76)

Aus den Bewerbungsunterlagen muss hervorgehen, wie die Alp zukünftig bewirtschaftet wird.

Futterteilung Furtegg

110 a extensiv genutzte Weide

Interessenten senden ihre Bewerbung für die Alp und/oder die Futterteilung bitte bis 28. Februar 2013 an die Ortsgemeinde Grabs, Postfach 40, 9472 Grabs.

ENTSORGUNGSTIPP

Altöl und Speiseöl

Mineralisches Altöl und verbrauchtes Speiseöl sind Sonderabfälle und müssen deshalb über die Wertstoffsammlung entsorgt werden.

Zum Schutz der Gewässer dürfen Öle und Fette auf gar keinen Fall in die Kanalisation geschüttet werden.



17. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung

Kirche Buchs: Konzert Sängerverband Werdenberg

17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst

19. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20 Uhr, KGH: Infoabend «neues KGH»

DAS ORTSARCHIV GRABS ÖFFNET SEINE TÜREN

- Führung durch das Ortsarchiv Grabs
- Ausstellung und Verkauf von Bildern der Grabser Künstlerin Maria Reich (*Alle Werke stammen aus der gemeindeeigenen Bildersammlung. Der Erlös kommt einer gemeinnützigen Organisation zugute.*)
- Lesung aus dem Buch «Das Haus» von Walter Morgenthaler (*Der Autor unternimmt einen Gang durch sein Elternhaus.*)

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, an folgenden Führungen inkl. Lesung teilzunehmen:

- Freitag, 15. März 2013, 19 Uhr
- Freitag, 15. März 2013, 20 Uhr
- Samstag, 16. März 2013, 9.30 Uhr
- Samstag, 16. März 2013, 10.30 Uhr

Besammlung ist jeweils vor dem Rathaus.
Für das leibliche Wohl sorgt ein reichhaltiger Bäuerinnen-Apéro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KINDERKLEIDERBÖRSE MÄRZ 2012

Die Börse findet im Evangelischen Kirchgemeindehaus in Grabs statt. Der Erlös geht an eine gemeinnützige Institution. Infos erteilt Susanne Manser (081 740 61 37).

Spielsachen - Kindervelos - Umstandskleider

| | | |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------|
| Annahme | Dienstag, 19. März 2013 | 18.30 - 19.30 Uhr |
| Verkauf | Mittwoch, 20. März 2013 | 13.30 - 15.00 Uhr |
| Auszahlung und Rückgabe | Mittwoch, 20. März 2013 | 18.30 - 19.30 Uhr |

!!! A c h t u n g - neuer Standort - A c h t u n g !!!

EINWOHNERSTAND

am 31. Januar 2013

| | |
|----------------------|---------|
| Einwohnerstand Total | 7'078 * |
| davon Grabser Bürger | 2'396 |
| Niedergelassene | 3'324 |
| Wochenaufenthalter / | 96 |
| Nebenniedergelassene | |
| Ausländer | 1'262 * |

* inkl. 88 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



www.lippuner-emt.com

Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtundfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik



Rii-Seez-Net

Einfach, günstig
und komfortabel
telefonieren über
das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-
deblatt inserieren möchten, so set-
zen Sie sich mit der Redaktion in
Verbindung (081 750 35 22 oder
gemeinderatskanzlei@grabs.ch).

Spenglerei **Scmitär**
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

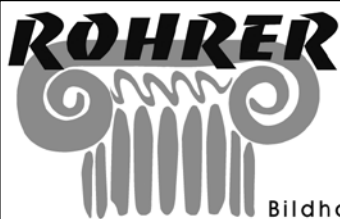
GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEIN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32



Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine

**WERNER
GANTENBEIN AG**

JAHRE

Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch

**SENIOREN
HELFEN**

**SENIOREN
BEZIRK WERDENBERG**

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

JAHRESRÜCKBLICK OFFENE JUGENDARBEIT 2012

Selbstwert und Verantwortungsbewusstsein durch eigene Projekte

Initiative, Beteiligung und Einsatz der Grabser Jugendlichen bei der Organisation und Durchführung von Projekten, Anlässen sowie der Nutzung weiterer Angebote der Offenen Jugendarbeit unter dem KOJ Werdenberg waren auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich.

Monika Schwendener – Internet, Social Media und viele Freizeitverpflichtungen nehmen einen hohen Stellenwert bei den Jugendlichen ein. Doch ihr Bedürfnis nach direktem Austausch, gemeinsamen Erlebnissen und der Möglichkeit, aus eigener Kraft Angebote für sich und andere Jugendliche zu schaffen, lässt sie die Offene Jugendarbeit rege nutzen.

Sozialräume GOJA, Büls, Skatepark

Jeden Freitag wird das GOJA von den Jugendlichen als Treff und als Disco genutzt. Drei motivierte Teams sorgen für einen geregelten Betrieb. Die 36 Betriebsabende 2012 verliefen entspannt und ohne Zwischenfälle oder Reklamationen seitens der Nachbarschaft. Auch die GOJA-Mittwochnachmittage über die Winterzeit waren mit jeweils über 20 Jugendlichen gut besucht. Zusätzlich wurden Filmabende und eine Weihnachtsparty von den Teams organisiert.

Am Velocheck- und Putztag der Gemeinde Grabs unterstützten GOJA-Teammitglieder den Anlass mit einem Verpflegungsstand.

Den traditionellen Ferienpass-Kurs nutzten im Herbst zehn Mädels und Jungs der Mittelstufe; sie organisierten eine Party im GOJA und führten sie für 40 Kinder erfolgreich durch.

Im Büls fanden über 20 Geburtstagspartys, Klassenfeiern und kleinere Anlässe unter Aufsicht der Betriebsgruppe statt. Organisatoren wie auch Gäste übernahmen Mitverantwortung und sämtliche Anlässe verliefen geregelt. Unterhaltsarbeiten und Reparaturen erledigte die Betriebsgruppe selbständig und zuverlässig.

Die Halfpipe auf dem Skateplatz konnte im Spätherbst unter Beteiligung von Jugendlichen repariert werden. Die Arbeiten erforderten grossen Einsatz und handwerkliches Geschick. Der Park wird von Skatern und Bladern der ganzen Region genutzt.

Projekte und Anlässe

Das Einrad-Training wurde auch 2012 jeden zweiten Mittwoch weitergeführt. Drei Oberstufenschüler/-innen unterrichteten jeweils zwischen 10 und 33 Kinder und Jugendliche, die mit viel Ehrgeiz und Spass ausgesprochen schnell Einrad fahren erlernt oder weiter entwickelt haben. Der grosse Erfolg bestätigt eindrucksvoll den Lerneffekt von Peergroup-Education. In die gleiche Richtung zielten die Bauchtanz-Work-

shops in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Gams, an welchen Oberstufenschülerinnen von den Grabser Orients in die orientalische Tanzkunst eingeführt wurden.

Im Bereich Talentförderung konnten viele Grabser Interpreten und Interpretinnen ihre Fähigkeiten vor Publikum präsentieren. Beispielsweise die Band Crank KeSiDa, The Orients, Aaron Zäch, Erbsenbrot, Nina und Nicolas Vetsch, JJSkota und Luuk & Friends mit Konzerten und Auftritten im «Camäleon» Vaduz, am KiJu-Tag in Buchs und am Bucherfest. Auch in Bezug auf Musikproduktionen und -vertrieb, Label, urheberrechtliche Angelegenheiten, iTunes und YouTube-Veröffentlichungen, Herstellung von Videoclips u.a.m. wurden junge Musiker/-innen unterstützt, begleitet und vernetzt.

Die Talentshow Grabs erwies sich wie immer als voller Erfolg: elf Auftritte dargeboten von 20 Jugendlichen erfreuten in ihrer Vielfalt und auf hohem Niveau das 200-köpfige Publikum in der Aula Kirchbunt. Sowohl die Künstler/-innen als auch die Organisatorinnen, die Helfer/-innen und Techniker bewiesen grosse Leistungsbereitschaft und Können. Für die fachkundige Jury stellte die Wahl eine Herausforderung dar, denn die Performances in den vier Kategorien Musik Einzel, Musik Ensemble, Gesang, Bewegung und Kunst allgemein waren qualitativ ähnlich gleichwertig. Acht Interpret/-innen und Gruppen qualifizierten sich für die regionale KOJ-Talentshow in Sevelen; vier nahmen teil, zwei gingen als Sieger hervor und weitere zwei platzierten sich auf Rang 2 und 3.

Sportlicher Wettbewerb, dröhnende Motoren, Aufbau- und Strategie-Spiele sind die Domäne der männlichen Jugendlichen. So organisierten drei Gruppen Bowling-, Gokart- und Minicraft-Anlässe mit 25 Teilnehmern und zwei weitere Gruppen zwei Game-Weekends, bei welchen 18 Teilnehmer ihre Reaktions- und Strategie-Fähigkeiten zeigten. Sie spielten sehr entspannt und kamen mit ausgesprochen wenig Schlaf aus. Solche Anlässe ermöglichen auch die gemeinsame Bearbeitung von Themen, die mit ihnen einhergehen.

In der Mädchenarbeit startete eine Gruppe der ersten Oberstufe die Mädchentreffs mit Filmabenden und einem Stylinganlass mit Photoshooting. Mädchenabende mit kreativen Aktivitäten oder Diskussionsrunden zu aktuellen Themen und auch Ausflüge sollen regelmässig zur Durchführung gelangen.

Der traditionelle Europapark Ausflug wurde wiederum von einer Mädchengruppe organisiert; 81 Grabser Jugendliche genossen gemeinsam diesen erlebnisreichen Tag, der wie immer zu ihren Jahres-Highlights zählt.

Vor den Sommerferien führte eine weitere Gruppe engagierter, kreativer Erstoberstufenschülerinnen den Schulball in der Aula durch und alle Jugendlichen genossen ihren Auftritt in eleganter Kleidung.

Der Ausflug in den Seilpark Triesen, ebenfalls ein Mädchenprojekt, stellte hohe Ansprüche an die Kletterfähigkeiten der zehn Teilnehmenden. Nach gründlicher Einführung arbeiteten sie sich durch den vielseitigen Parcours und bewiesen dabei viel Geschick und Mut.

Auch an den regionalen Projekten war die Grabser Beteiligung hoch, so z.B. an der KOJ-Talentshow oder beim «Buntkickgut»-Strassenfussballprojekt: Sechs Mannschaftsspiele wurden durchgeführt; das U13 Team qualifizierte sich für den Werdenberger Final und ging als Sieger hervor, was ihm die Teilnahme am Swiss Cup in Zürich ermöglichte.

Die 8. Ausgabe der Jugendzeitung WUZZAP konnte mit über 20 Grabser Jugendlichen erarbeitet werden, die Texte und Berichte verfassten, fotografierten, zeichneten und Interviews führten.

Die jährliche Bedürfnisanalyse in den Grabser Erstoberstufenklassen zeigte Ende Jahr erneut den Ideenreichtum und die Einsatzbereitschaft der Jugendlichen. Im Workshop fanden sich 16 Gruppen, die 2013 ihre interessanten Projekte umsetzen werden.

Schulsprechstunde / Jugendberatung

Das Beratungsangebot nutzten zahlreiche Jugendliche bei ausser-schulischen Problemen und persönlichen Krisen. Etliche Eltern machten ebenfalls davon Gebrauch. Mit über 200 Beratungsstunden von insgesamt 56% Stellenprozenten war diese Dienstleistung auch 2012 ein zentrales Element der Offenen Jugendarbeit Grabs.

Dank

Für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung bedankt sich Monika Schwendener bei der Gemeinde Grabs, der Jugendkommission unter dem Präsidium von André Fernandez, dem Schulrat, der Schulleitung und der Lehrerschaft der Oberstufe, dem Vorstand Verein GOJA unter der Präsidentin Renata Bleichenbacher, der Ortsgemeinde Grabs und den Anwohnern des Jugendtreffs GOJA. Der besondere Dank gilt den Eltern und natürlich den Jugendlichen für ihr Vertrauen und ihr Mitwirken.



Hauptsache ein Dach über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Eggenberger Recycling AG



Telefon
081 771 25 25



Spitalstr. 50, 9472 Grabs, www.EggenbergerAG.ch

Mal anders

Maltop

Meyer & Partner
Malerei- & Gipsarbeiten

Neubauten
Renovationen
Trockenbau

Postfach 156, 9472 Grabs
079 722 92 09 info@maltop-meyer.ch

Mal anders

**A. GANTENBEIN
HOLZBAU AG**
9472 GRABS

**ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
INNENAUSBAU
FASSADEN**

gantenbein-holzbau.ch

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

TV • HIFI • VIDEO
Satelliten- und Antennenanlagen

**Dorfstrasse 5
9472 Grabs**

Tel. 081 771 22 88
Fax 081 771 42 74

rtv.lefebvre@rsnweb.ch
www.rtv-lefebvre.ch

**RADIO TV
LEFÈBVRE**

GmbH

EURONICS

best of electronics!



BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93

Service/Verkauf



TELEFON • CHAT • MAIL



Tel. 143

Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Herzliche Gratulation

08. März 1918
Tinner-Beusch Anna
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

15. März 1919
Gabathuler-Christen Luise
Stütlihus, 9472 Grabs

15. März 1919
Ladek-Dutler Bertha
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

11. März 1920
Gantenbein-Fuhrer Esther
Staatsstrasse 10, 9470 Werdenberg

11. März 1922
Stäheli-Stäheli Myrtha
Staudnerbachstrasse 24, 9472 Grabs

25. März 1922
Lippuner-Schwendener Katharina
Werdenstrasse 31, 9472 Grabs

05. März 1923
Rhyner-Lippuner Oswald
Staatsstrasse 115, 9472 Grabs

14. März 1923
Züger-Padrun Josef
Bürgerheimstrasse 2, 9472 Grabs

18. März 1923
Stricker-Federspiel Orlanda
Werdenstrasse 1, 9472 Grabs

20. März 1923
Walser-Eberle Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

18. März 1924
Holder-Waldhauer Otto
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

21. März 1925
Eggenberger-Gantenbein Margaretha
Werdenstrasse 39, 9472 Grabs

22. März 1926
Sturzenegger-Flügel Matheus
Vorderdorfstrasse 7, 9472 Grabs

03. März 1927
Eggenberger-Müller Ursula
Stütlihus, 9472 Grabs

06. März 1927
Eggenberger-Eggenberger Margaretha
Eggenberg 3847, 9472 Grabserberg

14. März 1927
Barblan-Engler Amalia
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

09. März 1928
Schwendener-Dutler Frieda
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

12. März 1928
Gantenbein-Lippuner Anna
Staatsstrasse 42, 9472 Grabs

16. März 1928
Brunner Hedwig
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

30. März 1929
Dätwyler-Hammer Maria
Stütlihus, 9472 Grabs

05. März 1930
Eggenberger-Ködderitzsch Jakob
Am Logner 7, 9470 Werdenberg

14. März 1930
Vetsch-Stahel Dora
Sägenstrasse 7, 9472 Grabs

17. März 1930
Zogg-Staub Christian
Winnenwis 4515, 9472 Grabserberg

30. März 1930
Sprecher-Eggenberger Ursula
Kirchgasse 1, 9472 Grabs

16. März 1931
Smajli-Arifaj Gjylshah
Staatsstrasse 51, 9472 Grabs

12. März 1932
Vetsch-Vetsch Matheus
Feldhofweg 4, 9472 Grabs

16. März 1932
Näf Adolf
Stütlihus, 9472 Grabs

22. März 1932
Sprecher-Vetsch Ulrich
Staatsstrasse 45, 9472 Grabs

26. März 1933
Stricker-Eggenberger Emerita
Forst 2504, 9472 Grabs



BIRNEL - DER GESUNDE SÜSSMACHER FÜR JEDE KÜCHE

Einst unter der Rubrik «Armeleute-Essen» naserümpfend verschmäht, feiert Birnel heute eine wahre Renaissance. Denn der reine Birnendicksaft passt hervorragend in die neue Küche, die möglichst naturbelassene, nährstoffreiche Produkte bevorzugt. Rohstofflieferanten für Birnel sind ausschliesslich Schweizer Birnen von Hochstammbäumen.

Die reifen, ungespritzten Mostbirnen werden gepresst, der Saft geklärt, filtriert, entsäuert und schliesslich konzentriert. Das Resultat ist ein Birnendicksaft, der es in sich hat. Schliesslich sind für ein Kilogramm Birnel rund zehn Kilo Birnen nötig. In einem Kilo Birnel sind 650 Gramm hochwertiger Fruchtzucker (geht als Power-Energiespender direkt ins Blut!) sowie wertvolle Mineralstoffe und Vitamine enthalten. Er nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel; er ist ebenfalls für Diabetiker geeignet (14 Gramm Birnel entsprechen einer Broteinheit). Sein hoher biologischer Wert macht ihn zum idealen Nahrungsmittel für alle, die sich bewusst ernähren wollen. Er kann als Konfitüre und für die Zubereitung von Gebäck, Birchermüesli, Kompott und so weiter verwendet werden. Dank der Winterhilfe Schweiz kann Birnel zu einem günstigen Preis angeboten werden.

Bestellungen bis Ende Februar 2013

Blaukreuzverein Grabs, Familie A. Stupp-Nüesch,
 Büntlistrasse 14, 9472 Grabs (081 771 35 90 / stupp.andreas@bluewin.ch)

Gebinde zu

1 kg Birnel = CHF 10.60 5 kg Birnel = CHF 46.00 12.5 kg Birnel = CHF 105.00

Die Gemeinde Grabs fördert die für Natur- und Landschaft wichtigen Hochstamm-Obstbäume. Dazu wurden in den letzten Jahren Bäume an die Bevölkerung abgegeben. Nun ist es an der Zeit, diese Bäume zu schneiden.

Die Natur- und Umweltkommission lädt die Bevölkerung deshalb ein zum kostenlosen

HOCHSTAMM-OBSTBAUMSCHNITTKURS

Datum: Samstag, 02. März 2013

Zeit: 13 bis 16 Uhr

Ort: Erlenhof Grabserriet (beim Bülsweg)

Im Schnittkurs lernen Sie unter fachkundiger Anleitung von Florian Vetsch, wie die Hochstämme richtig gepflegt werden.

Anmeldungen nimmt die Gemeinderatskanzlei Grabs entgegen (gemeinderatskanzlei@grabs.ch / 081 750 35 22).



Energiestadt Grabs
 investiert in die Zukunft

VELO CHECK- UND PUTZTAG

E-BIKE-TESTFAHRTEN

Am **Samstag, 06. April 2013** (nur bei trockenem Wetter) bietet die Energiekommission zum dritten Mal den Velo Check- und Putztag an.

Ort

Waschplatz beim Werkhof der Politischen Gemeinde, Grabs

Ziel des Anlasses ist es, dass die Grabser Bevölkerung auch diesen Frühling wieder ein sauberes, fahrtüchtiges Velo verfügbar hat. Ein ausgewiesener Fahrradfachmann prüft zwischen 9 und 12 Uhr alle Fahrräder gratis auf deren Fahrtüchtigkeit und stellt, wo nötig, eine Reparaturempfehlung aus.



Ihr Fahrrad wird von SchülerInnen des Schulhaus Feld, für ein freiwilliges Trinkgeld in die bereitgestellte Kasse, gründlich geputzt. Für die kurze Wartezeit steht eine kleine Festwirtschaft der Jugendgruppe zur Verfügung.

An einem Büchertisch finden Sie gratis Velokarten, Informationen zu «bike to work», Flyer zu regionalen Angeboten und vieles mehr.

Keine Anmeldung erforderlich. Alle Velofahrer sind herzlich willkommen.

zentrum
Wiitsicht

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



Fachstelle Demenz WL-5

Tagesstätte
 Beratung
 Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch

17. Volleyballnacht



Samstag, 16. März 2013
Turnhalle Unterdorf, Grabs



ab 14.30 Uhr

Barbetrieb

ab 21.00 Uhr



printop
 werbetechnik ag
 9472 grabz



Spiel · Festwirtschaft · Musik · Bar

JUBILÄUM ÜBERS GANZE JAHR FEIERN

Ein vielfältiges Programm begleitet die Gemeinde Grabs durch das Jubiläumsjahr 2014

1400 Jahre Grabs: Im Jahre 2014 feiert die Gemeinde am Fusse des Margelchopfs dieses Jubiläum. Im nachstehenden Interview erläutert OK-Präsident Florian Lippuner den aktuellen Stand der Vorbereitungen.

Mit Florian Lippuner sprach Hanspeter Thurnherr.

Nächstes Jahr, also im 2014, soll das Jubiläum 1400 Jahre Grabs gefeiert werden: Was war im Jahre 614 das besondere Ereignis, das nun zum Jubiläum Anlass gibt?

Florian Lippuner: «Damals wurde Grabs erstmals urkundlich erwähnt – im Zusammenhang mit der Flucht von Gallus vor Herzog Gunzo*. Trotzdem steht unser Jubiläum nicht im Zusammenhang mit dem Gallus-Jubiläum, das der Kanton letztes Jahr, also 2012, feierte.»

Wer hat das Jubiläum angestossen?

«Gemeindepräsident Rudolf Lippuner hat an einer Sitzung den Gemeinderat auf dieses Ereignis aufmerksam gemacht. Der Rat ist dann vor gut einem Jahr auf die Idee, das Jubiläum zu feiern, eingestiegen. Der Gemeinderat fand, dass das Jubiläum vom Rat respektive von der Gemeinde aus initiiert werden sollte – und nicht von irgend einem Verein aus. In der Folge wurde ein Organisationskomitee mit den vier Ressorts Spiel+Sport, Umzug/Unterhaltung, Kultur sowie Bäuerliches Leben gebildet und mit den nötigen weiteren Chargen ergänzt. Alle OK-Mitglieder arbeiten dabei ehrenamtlich.»

Wie soll das Jubiläum gefeiert werden?

«Der Grundgedanke ist, über das ganze Jahr mit verschiedenen Anlässen zu feiern. Nicht ein-

fach nur ein Wochenende lang. Dabei sollen bestehende Anlässe mit dem Jubiläum verbunden werden. Zum Beispiel die Neujahrsbegrüssung oder eine sportliche Vereinsmeisterschaft, bei der Veranstaltungen wie etwa die Volleyballnacht oder der Gamperney-Berglauf zählen. Dazu kommen aber auch einige spezielle Jubiläumsanlässe.»

Bis jetzt hat man offiziell wenig von den Vorbereitungen gehört. Seit wann ist wer bereits an der Arbeit?

«Im Juni des vergangenen Jahres hatte das Kern-OK mit den vier Ressortchefs die erste Sitzung. Seither laufen die Vorbereitungen auf 1400 Grabs.»

Die Vorbereitungen auf ein solches Jubiläum sind ein laufender Prozess. Wo steht das OK heute?

«Das Fundament ist gesetzt. Aber ein solches Jubiläum ist eine relativ komplexe Sache. Die vier Ressorts haben ihre Anlässe aufgegleist. Die Daten stehen nun definitiv fest (siehe Box). Einzelne Daten mussten wir wegen Terminüberschneidungen mit regionalen Anlässen nochmals neu festlegen. Es stimmen also nicht mehr alle Daten mit jenen überein, die ich im November anlässlich der Hauptversammlung der Hallengenossenschaft bekanntgegeben habe.»

So etwas auf die Beine zu stellen, braucht personelle und finanzielle Mittel. Wer stellt diese zur Verfügung?

«Wir sind darauf angewiesen, dass die Dorfvereine bei der Organisation und Durchführung der verschiedenen Anlässe mithelfen. Dafür sind wir dankbar und froh, denn sonst wäre ein sol-

PROGRAMM 1400 JAHRE GRABS

- **01. Januar bis 31. Dezember 2014**
Sportliche Meisterschaft für (Vereins-) Teams
- **01. Januar 2014**
Neujahrsbegrüssung
- **30. März 2014**
Rheintal-Oberländisches Verbands-Schwingerfest (Verschiebedatum: 06. April 2014)
- **27. April 2014**
Anlass Bäuerliches Leben
- **31. Mai 2014**
Einweihung Messerschmiede
- **Im Mai 2014**
Musicalproduktion mit Kuno Bont
- **23. August 2014**
Grosser Anlass für Kinder
- **23. August 2014**
Grenztour (Stafette)
- **12. September 2014**
Unterhaltungsabend mit Linard Bardill (für Kinder)
- **13. September 2014**
Unterhaltungsabend mit Carlo Brunner und Monique
- **13. September 2014**
Unterhaltung mit DJ Heiner und Kollege (für Jugendliche)
- **14. September 2014**
Jubiläumsumzug
- **Im Herbst**
Ausstellung Grabser Kunstschaffende

ches Programm nicht durchführbar. Finanziell wird grundsätzlich der Steuerzahler, respektive die Politische Gemeinde, die Schul- und die Ortsgemeinde aufkommen. Wir rechnen aber auch mit Einnahmen von den einzelnen Anlässen. Die Eckwerte des Budgets stehen, doch muss es noch bis zum Sommer verfeinert werden.»

**Das Grabser Jubiläum gründet zwar auf ein Dokument, in welchem der Heilige Gallus, der Namensgeber unseres Kantons, erwähnt wird. Doch steht dieses Jubiläum nicht in Zusammenhang mit dem Gallusjubiläum, welches der Kanton 2012 gefeiert hat. Die Historiker sind sich auch nicht ganz sicher, ob die Jahreszahl 614 für das Dokument zutrifft – oder doch eher 613.*

OK-Präsident Florian Lippuner: «Das Fundament für das Jubiläumsjahr 1400 Jahre Grabs im 2014 ist gesetzt.»



AUS DEM SCHULRAT

Rechnungsabschluss 2012

Die Verwaltungsrechnung 2012 der Schulgemeinde Grabs schliesst um rund CHF 372'000 besser ab als budgetiert. Dies entspricht einer Besserstellung von 2.6%. Die Budgetvorgaben wurden sehr gut eingehalten. Der Minderaufwand ist vor allem auf die geringeren Personalkosten zurück zu führen.

Der Minderaufwand von CHF 372'000 wurde vom Schulrat zustimmend zur Kenntnis genommen und es resultierte daraus ein dementsprechend geringerer Finanzbedarf für die Politische Gemeinde.

Weitere Einzelheiten können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Geschäftsreglement

Der Schulrat hat das aus dem Jahre 1998 stammende Geschäftsreglement den neuen Strukturen angepasst und dieses verabschiedet.

Amtsübergaben

Der Schulrat hat davon Kenntnis genommen, dass die Amtsübergaben von den bisherigen zu den neuen Schulratsmitgliedern erfolgt sind.

Personelles

Reinigungspersonal Unterdorf

Als Ergänzung für das Reinigungspersonal Unterdorf und als Vertretung für die seit längerer Zeit erkrankte Katrin Hardegger hat der Schulrat Agi Vetsch, Rietstrasse, mit einem Teilpensum vertraglich angestellt.

Kündigungen

Kindergärtnerin Regula Arpagaus hat nach sieben erfolgreichen Jahren die Anstellung am Grabserberg auf Ende Schuljahr gekündigt. Der Schulrat hat mit Bedauern von der Kündigung Kenntnis genommen. Er wünscht Regula Arpagaus für die Zukunft alles Gute.

Liliane Schmid unterrichtet seit 18 Jahren mit viel Elan und grosser Kreativität das Fach «Bildnerisches Gestalten» auf der Oberstufe. Sie möchte nach dieser langen Zeit eine Zusatzausbildung in Angriff nehmen und ein dreijähriges Hochschulstudium absolvieren. Sie hat des-

halb das Arbeitsverhältnis auf Ende Schuljahr gekündigt. Der Schulrat bedauert den Austritt von Lili Schmid sehr, hat aber das nötige Verständnis dafür.

Weiterbeschäftigung bis zum Pensionsalter

Das im Juni 2012 in Rechtskraft erwachsene kantonale Personalgesetz geht von einem ordentlichen Pensionsalter von 65 Jahren aus. D.h. dass Staatsangestellte und auch die Volksschullehrpersonen grundsätzlich bis zum vollendeten 65. Altersjahr arbeiten können.

Zwei Pädagoginnen der Schulgemeinde möchten von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und haben deshalb Antrag auf Fortsetzung ihres Arbeitsverhältnisses über das 63. Altersjahr hinweg gestellt. Aufgrund der neuen Rechtsgrundlage ist diesen Gesuchen entsprochen worden.

Unbezahlter Urlaub

Logopädin Sarah Zigerlig, zuständig für die Schuleinheiten Quader und Berg, hat der Logopädischen Vereinigung Antrag auf unbezahlten Urlaub für die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien 2013 gestellt. Die Logopädische Vereinigung hat dem Gesuch entsprochen und wird die Stellvertretung organisieren.

Mutterschaftsvertretungen

Heilpädagogin Marlis Allenspach erwartet Nachwuchs. Die Stellvertretung ab anfangs März bis zu den Sommerferien 2013 kann zum Teil intern und mit einem Teilpensum durch die erfahrene Primarlehrerin Verena Keller, Grabs, abgedeckt werden.

Sekundarlehrerin Nadja Neuhaus erwartet ebenfalls Nachwuchs. Die Stellvertretung zwischen den Frühlings- und Sommerferien wird die ausgebildete Oberstufenlehrerin Ladina Kühne aus Zizers übernehmen.

Schulleitungsausbildung

Philipp Schär hat im vergangenen Jahr seine Schulleitungsausbildung mit Bravour abgeschlossen. Schulrat und Schulteam Feld gratulieren Philipp Schär zu diesem Abschluss und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bildungsurlaub

Der Schulische Heilpädagoge Jürg Hitz hat den Schulrat mittels Abschlussbericht über seinen Bildungsurlaub vom April bis Juni 2012 dokumentiert. Der Schulrat hat den Abschlussbericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Rückblick Schulstart

Eine Umfrage bei den Schuleinheiten hat ergeben, dass der Schulstart nach den Weihnachtsferien gelungen ist. Der erstmalige, zweiwöchige Schulunterbruch hatte merklich positive Auswirkungen auf den Erholungszustand der Schülerinnen und Schüler.

Skitage

Seit vielen Jahren führen unsere Schuleinheiten für Schulkinder ab der 3. Primarklasse Skitage im Gebiet Wildhaus durch. Dank der Tatsache, dass das Skigebiet auf Grabser Boden liegt, können die Bergbahnen durch die Schule unentgeltlich genutzt werden, was an dieser Stelle einmal herzlich verdankt wird.

Durch den neuen Tarifverbund hat sich für die Schule die Frage gestellt, ob man mit den Schulen ebenfalls das ganze Schneesportgebiet nutzen soll. Aus Sicherheitsgründen und Organisationsüberlegungen hat man in der Schulleitungskonferenz beschlossen, für die Ski- und Snowboardgruppen weiterhin nur das Gebiet Wildhaus zu nutzen.

Agenda

Folgende Elternabende finden demnächst statt:

- Montag, 04. März 2013, 19.30 Uhr, Aula Kirchbünt, Informationsabend für Eltern von künftigen Erstklasskindern mit öffentlichem Referat durch Elisabeth Steger Vogt zum Thema «Eltern unter Druck – das richtige Mass an Förderung».
- Montag, 18. März 2013, 19.30 Uhr, Aula Kirchbünt, Elternabend von künftigen Kindergartenkindern mit einem Referat von Heinz Zeller zum Thema «ElternWissen-Schulerfolg».

Rechnungsabschluss 2012

| | Voranschlag 2012 | | Rechnung 2012 | |
|--|-------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung | 842'800 | 22'400 | 824'086.46 | 27'220.00 |
| 2 Kindergarten und Volksschule | 9'834'900 | 378'900 | 9'555'320.95 | 325'266.35 |
| 3 Schulanlässe, Freizeitgestaltung | 129'900 | 17'000 | 120'376.55 | 20'244.65 |
| 4 Gesundheitsdienst, Verschiedenes | 321'400 | 1'900 | 294'884.75 | 1'852.95 |
| 5 Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen | 1'560'500 | 147'000 | 1'559'800.95 | 179'901.25 |
| 9 Finanzen | 2'590'600 | 14'712'900 | 2'531'892.35 | 14'331'876.81 |
| Total | 15'280'100 | 15'280'100 | 14'886'362.01 | 14'886'362.01 |